Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens haben die Bestatterinnen Noller+Ziebell in Kooperation mit dem Lichtwerk eine Reihe »cineastischer Schmankerl« zusammengestellt.



Sonntag, 26. Oktober 2025 | 16 Uhr

Jackie the Wolf

Paris, Sommer 2018. Jacqueline Jencquel (74) lebt ein komfortables Leben in einer prächtigen Wohnung in Saint-Germain. Abgesehen von ein paar altersbedingten Beschwerden ist sie bei guter Gesundheit. Und doch hat Jackie beschlossen, zu sterben. Als Mutter, Großmutter und engagierte Aktivistin für das Recht auf Sterben, löst sie mit ihrer Entscheidung einen Medienrummel aus, indem sie ankündigt, ihr Leben im Januar 2020 zu beenden. Während die Uhr tickt, steht sie vor der Kamera einer ihrer drei Söhne. So werden in einem ehrlichen und emotionalen Austausch über Tod, Liebe, Sehnsucht und Mutterschaft Tabus gebrochen. Obwohl sie entschlossen ist, weiterzumachen, verschiebt sie den letzten Akt, um einen letzten Frühling und Sommer zu genießen. Als Jackie von der bevorstehenden Geburt eines Enkelkindes erfährt, beginnt sie zu zögern und verschiebt den »Termin« noch einmal.

- R Tuki Jencquel
- **D** Jacqueline Jencquel
- G Dokumentarfilm | teilweise OmU



Gerda Finke ist ehrenamtliche Kontaktperson der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben e.V. (DGHS) in OWL

Anne Wiebusch und Pia Hamann sind Trauerbegleiterinnen | »Kreativ der Trauer begegnen« Die ausgesuchten Filme lassen uns mal humorvoll, mal provokant, mal bewegt, mal nachdenklich auf das Leben vor dem Tod blicken.

Nach dem Abspann sind Sie eingeladen, mit unseren »special guests« ins Gespräch zu kommen!



Sonntag, 23. November 2025 | 11 Uhr

Harold & Maude

Der exzentrische Millionärssohn Harold weiß mit sich selbst wenig anzufangen. Sein größtes Vergnügen sind perfekt inszenierte Selbstmorde und der Besuch von Beerdigungen. Bei einer Trauerfeier lernt er eines Tages die fast 80-jährige Maude kennen, mit der er sich bald regelmäßig trifft. Die lebenslustige, vitale Maude zeigt Harold die schönen Seiten des Lebens, bringt ihm Tanzen und Singen bei und klaut Autos mit ihm, bis sich der Junge schließlich in die alte Dame verliebt. Nichtsahnend versucht ihn seine Mutter mit abscheulichen jungen Damen zu verkuppeln, die Harold jedoch mit makabren Einfällen wie Harakiri, Selbstverbrennung und ähnlichen Scherzen schnell vertreibt ...

- R Hal Ashby
- D Ruth Gordon, Bud Cort, Vivian Pickles
- **G** Tragikomödie



Nach dem Abspann:

Ausklang bei einem Heißgetränk und selbstgebackenen Plätzchen (gerne auch von Ihnen!) im Foyer des Lichtwerks



- PRÄSENTIEREN -



Mittwoch | 25. Juni 2025

Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit

Dienstag | 8. Juli 2025

Das brandneue Testament

Dienstag | 9. September 2025

Marianengraben

Sonntag | 26. Oktober 2025

Jackie the Wolf

Sonntag | 23. November 2025

Harold & Maude







Wir wissen alle, dass auch für uns irgendwann einmal »die letzte Klappe« fallen wird. Doch verschließen wir gerne die Augen davor.

Mittwoch, 25. Juni 2025 | 18:30 Uhr

Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit

John May ist ein Mensch der besonderen Art. Als Angestellter der Stadt London kümmert er sich mit Engelsgeduld um die würdevolle Beerdigung vereinsamt Verstorbener.

Diese Aufgabe füllt er sehr sorgfältig und mit Hingabe aus. Meist ist er nicht nur der einzige Trauergast, er hat auch die Trauerrede geschrieben, die der jeweilige Priester hält. Abends klebt er in seiner Wohnung sorgsam Bilder der Beerdigten in sein privates Album. Seine Vorgesetzten halten solche Mühe für sinnlos — Mr. Mays Stelle wird gestrichen. Seinen letzten Fall darf er noch bearbeiten: William Stoke genannt Billy. Als sich Mr. May auf die Suche nach Freunden und Angehörigen Billys begibt, beginnt (s)eine befreiende Reise.

- R Uberto Pasolini
- D Eddie Marsan, Karen Drury, Andrew Buchan, David Shaw Parker, Joanne Froggatt
- G Tragikomödie

special guest

Matthias Blomeier ist Sozialpfarrer i. R. und Mitbegründer der Bielefelder Initiative »Unbedacht Verstorbene — Jeder Mensch hinterlässt eine Spur«

Dabei kommen wir beim Reden über den Tod unserem Leben besonders nahe: Was treibt uns an? Was wollen wir unbedingt vor dem Abspann noch erreichen? Welche Menschen liegen uns am Herzen?



Dienstag, 8. Juli 2025 | 18:30 Uhr

Das brandneue Testament

Gott existiert. Er lebt in Brüssel.

Doch der Allmächtige ist kein weiser Weltenlenker, sondern ein Tyrann, der frustriert im Bademantel durch die Wohnung schlurft und Frau und Tochter Éa schlecht bahandelt.

Ansonsten hockt Gott vor seinem Computer und tüfelt mit diebischer Freude neue, fiese Gebote aus. Das will Éa nicht länger mit ansehen, sie hackt sich in Gottes Computer und schickt jedem Menschen per SMS dessen Todesdatum.

Plötzlich ist auf der Welt und in den sozialen Netzwerken die am häufigsten gestellte Frage: Wie verbringen wir den Rest unseres Lebens? Éa bricht auf, um auf der Erde sechs neue Apostel zu suchen und ein brandneues Testament zu schreiben.

Doch Gott ist der Meinung, dass er inmitten des ganzen Chaos auch noch ein gewaltiges Wort mitzureden hat ...

- R Jaco van Dormael
- D Catherine Deneuve, Romain Gelin, Benoît Poelvoorde, Yolande Moreau, Pili Groyne
- G Komödie/Satire/Fantasy



Dr. Christel Weber ist Pfarrerin in der Neustädter Marien-Kirchengemeinde Was wollen wir nicht versäumen?
Und:

Wie wollen wir einmal sterben?



Dienstag, 9. September 2025 | 18:30 Uhr

Marianengraben

Paula durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen.

Als sie auf den alten Griesgram Helmut trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft – und eine neue Lebensfreude erwacht. Basierend auf dem gleichnamigen Roman der Bestsellerautorin Jasmin Schreiber, erzählt »Marianengraben« eine zu Herzen gehende Geschichte über den Tod und darüber, am Leben zu bleiben.

- R Eileen Byrne
- D Luna Wedler, Edgar Selge
- **G** Drama



Anne Wiebusch und Pia Hamann sind Trauerbegleiterinnen | »Kreativ der Trauer begegnen«